

Netzanbindung nördlicher Städte und Gemeinden II

Afghanistan, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Afghanistan, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
Ländereinordnung	Low Income Country		
Summe	13 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	6 500 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Minderung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner	Ministry of Energy and Water		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Vorhaben ist als offenes Programm zur Verbesserung der Stromversorgung durch Anbindung lokaler Netze an das NEPS (nördliches regionales Übertragungsnetz) und dessen Erweiterung in den nordafghanischen Provinzen Badakhshan, Takhar, Kunduz, Baghlan und Balkh (teilweise auch Samangan) ausgelegt. Es umfasst den Bau von Umspannstationen, Übertragungs- und Verteilungsleitungen, Hausanschlüssen mit Zählern und dazu erforderliche Consultingleistungen für Planung und Durchführung sowie Betriebsschulung. Im Rahmen des Programms ist der Bau einer 220/20 kV Umspannstation mit einem 16 MVA Transformator in Khulm, die Erweiterung und Rehabilitierung des Verteilungsnetzes in Khulm und Umgebung (Pir Nakhchir), in Teilen von Mazar-e-Sharif und anderen Ortschaften entlang des NEPS (Marmol, Aybak) vorgesehen.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 0

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

- tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei**
- tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei**
- beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft**
- berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte**
- haben Gender-Aspekte integriert**
- berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen**

Quellenangaben:

<https://www.kfw-entwicklungsbank.de/ipfz/Projektdatenbank/Netzanbindung-noerdlicher-Staedte-und-Gemeinden-II-26951.htm>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015